

Berührungslose Armaturen

1. Mit welchen Spülvorrichtungen werden Urinale nicht ausgestattet?

- 1. Mit handbetätigten Druckspülern
- 2. Mit opto-elektronisch gesteuerten Armaturen
- 3. Mit Spülkästen
- 4. Mit pneumatisch betätigten Druckspülern
- 5. Mit thermo-elektrisch gesteuerten Armaturen

2. Was versteht man unter berührungslos gesteuerten Armaturen?

- 1. Armaturen, die man nur zum Auslösen der Spülung berühren muß, die aber von selbst schließen
- 2. Armaturen, die man mit dem Ellbogen bedienen kann
- 3. Armaturen, die man mit dem Fuß bedienen kann
- 4. Armaturen, bei denen die Spülung durch elektrische Impulse ausgelöst wird
- 5. Armaturen, die auf Geräusche reagieren (Händeklatschen, Pfeifen)

3. Mit welchem Hilfsmittel werden sich berührungslos gesteuerte Armaturen nicht betätigt?

- 1. Mit Infrarotlicht-Sensoren (opto-elektronisch)
- 2. Mit Hilfe von Radar-Sensoren
- 3. Mit Hilfe von Zeitschaltuhren
- 4. Mit Hilfe von Thermoelementen
- 5. Mit Hilfe von Pneumatikauslösern

4. Wo ist der Einsatz von berührungslos gesteuerten Armaturen sinnvoll?

- 1. An Urinalen und Waschtischen in öffentlich zugänglichen Toilettenanlagen
- 2. An Waschtischen in Einfamilienhäusern

- 3. An Urinalen und Waschtischen in Mehrfamilienhäusern
- 4. An Klosetts in Einfamilienhäusern
- 5. An Klosetts in Mehrfamilienhäusern

5. Welcher der aufgeführten Gründe für den Einbau berührungslos gesteuerter Armaturen ist falsch?

- 1. Da kein Drücker berührt werden muß, kommt es nicht zur Übertragung von Krankheitserregern
- 2. Die Spülung von Urinal- und Klosettbecken wird durch den elektronischen Sensor gewährleistet
- 3. Bei Wasch- und Duscheinrichtungen wird Wasser und Energie zur Erzeugung von Warmwasser gespart
- 4. Die Sensoren können stets verdeckt angeordnet werden
- 5. Handbetätigte Druckspüler lassen sich gegen batteriebetriebene Spüler austauschen

6. Was versteht man unter „Kleinspannung“?

- 1. Weniger als 12 Volt
- 2. Weniger als 24 Volt
- 3. Weniger als 42 Volt
- 4. Weniger als 100 Volt
- 5. Weniger als 230 Volt

7. Aus welchem Grund verwendet man „Kleinspannung“ bei berührungslos gesteuerten Armaturen?

- 1. Um Wasser zu sparen
- 2. Es sind keine Maßnahmen gegen Berührungsspannung erforderlich
- 3. Um elektrische Energie zu sparen
- 4. Um den Potentialausgleich zu gewährleisten
- 5. Es können Kabel mit geringen Querschnitten verwendet werden

8. Welches der aufgeführten Materialien kann ein Radarstrahl nicht durchdringen?

- 1. Glas
- 2. Gipskarton
- 3. Keramik und Porzellan
- 4. Kunststoff
- 5. Edelstahl

9. Wie läßt sich der Infrarot-Sensor eines Urinals vandalensicher anbringen?

- 1. Verdeckt unter den Fliesen
- 2. An der Decke über dem Urinal
- 3. Hinter dem Urinalbecken
- 4. Im Vorwandinstallations-Gestell hinter der Gipskartonplatte
- 5. Auf der Wand vor dem Urinal

10. Welches ist das Hauptmerkmal eines Infrarot-Sensors?

- 1. Der sichtbare Sender- und Empfänger-Kopf
- 2. Das sichtbare Magnetventil
- 3. Infrarot-Sensoren werden unsichtbar angebracht
- 4. Die „Kleinspannung“, mit der er betrieben wird
- 5. Der von Hand zu betätigende Sicherheitsauslöser der Spülung

11. Wie wird die Spülwassermenge bei berührungslos gesteuerten Armaturen eingestellt?

- 1. Die Spülwassermenge ist werkseitig eingestellt und kann nicht verändert werden
- 2. Die Spülwassermenge kann über den Spülzeiteinsteller dem Bedarf angepaßt werden
- 3. Die Spülwassermenge kann durch Einbau einer Druckminderscheibe vor dem Magnetventil verändert werden

- 4. Die Spülwassermenge kann am Magnetventil eingestellt werden.
- 5. Die Spülwassermenge kann durch Veränderung der Steuerspannung eingestellt werden

12. Aus welchen drei Baugruppen bestehen berührungslos gesteuerte Armaturen?

- 1. Abdeckplatte, Sensor und Magnetventil
- 2. Transformator, Sensor und Magnetventil
- 3. Sensor, Steuer- und Netzteil sowie Magnetventil
- 4. Abdeckplatte, Wandeinbaukasten und Sensor
- 5. Spülzeiteinstellung, Steuer- und Netzteil sowie Kugelhahn

Stilblüten

„... Vorerst habe ich nicht die Absicht zu sterben und brauche deshalb keine Sterbeversicherung. Wenn es soweit ist, rufe ich bei Ihnen an.“

(Quelle: Dannenberg/Versicherungsmakler)